

Pressemitteilung
27.03.2020



Tausende Klicks – beliebter Kultur-Livestream von KL.digital und Stadt Neues Programm nun auch im OK zu sehen

Der von KL.digital und vom städtischen Kulturreferat am 24. März gestartete Kulturlivestream aus der Fruchthalle mit regionalen Künstlern erfreut sich eines großen Zuspruchs. Auf Facebook ist inzwischen die Marke von 15.000 Videozugriffen überschritten, hinzu kommen noch viele weitere Zuschauer auf YouTube. Nun ist es auch möglich, über die Offenen Kanäle Kaiserslautern und Trier zuzusehen. Ein neues Programm für die kommende Woche. Stephan Flesch eröffnet die Woche am Dienstag um 17 Uhr mit einem „Anti-Hautnah-Konzert“.

"Die Zahlen sprechen für sich. Offensichtlich treffen wir da einen Nerv. Das übertrifft alle unsere Erwartungen. KL.digital hat da eine ganz wunderbare Idee geliefert, die wir gerne aufgenommen haben und wir freuen uns über die tadellose technische Realisierung durch das Team", so Christoph Dammann, Leiter des Kulturreferates.

Auch Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel freut sich über die „sehr positive Bilanz“.

"Wir können mit dem gemeinsamen, digitalen Live-Erlebnis die Zeit der Distanz überbrücken, dabei auch viele Menschen an die Digitalisierung heranzuführen, ebenso wie an regionale Künstler und in dieser schwierigen Zeit positive Signale aussenden", ist Martin Verlage überzeugt, Geschäftsführer von KL.digital. Die Unterstützung der Medienpartner RPR1 und Antenne Kaiserslautern schätze man sehr.

In der kommenden Woche wird wieder von Dienstag bis Freitag jeweils um 17 Uhr live aus der Fruchthalle gestreamt. Christoph Dammann zeigt sich erfreut, dass erneut viele freischaffende Künstler gewonnen werden konnten, denen zurzeit alle Auftritte abgesagt worden seien: „Nach Stephan Flesch dienstags freuen wir uns am 01. April auf "Brasil meets Pfalz" mit Monica Tomasi /Voc./Gitarre) und Tobias Langguth (Gitarre). „Zusammen ist man weniger allein“, das vermitteln uns auf charmante Art und Weise Djulia (Vocals) und Andreas Dengel (Gitarre) am 02. April. Günter Werno, Keyborder der Band Vanden Plas gestaltet den Wochenabschluss am Freitag am Flügel, gemeinsam mit Manuel Lothschütz (Vocals) und zwar "Ohne doppelten Boden, aber mit Netz".

Inzwischen gebe es auch viele andere Kultureinrichtungen und Theater, die das Medium des Livestreams während der Schließung mit ihren Ressourcen nutzen würden.

„Viele Zuschauerinnen und Zuschauer haben danach gefragt, daher möchten wir gerne auch eine Spendenmöglichkeit für die Künstlerinnen und Künstler anbieten, die uns die Woche so kurzweilig und besonders gestalten. Wer von diesem Gefühl etwas zurückgeben möchte, kann dies über die Bankverbindung der Stadt Kaiserslautern **DE 69 5405 01 10 0000 1146 60** mit dem **Verwendungszweck „Kulturlivestream“** tun“, informiert Christoph Dammann.

KL.digital Mitarbeiterin Lara Kahl ist bei jeder Übertragung vor Ort und erklärt nochmal ausführlich, wie es funktioniert: „Es gibt mehrere Möglichkeiten, dabei zu sein. Facebook, Youtube oder über den Offenen Kanal. Auf unserer Webseite haben wir uns die Mühe gemacht, eine ausführliche Anleitung für alle Varianten zu geben.“

Unter <https://www.herzlich-digital.de/mit-kultur-livestreams-durch-die-krise/> ist diese abrufbar.

Aber auch ohne Internet komme man in den Genuss der Konzerte. Die Liveübertragung werde auch im OK Kaiserslautern und im OK54 (Offener Kanal Trier) gezeigt. Die Sender sind in den jeweiligen Städten über das Kabelnetz zu empfangen.

Presseabbinder:

Die städtische KL.digital GmbH wurde Ende 2017 gegründet, im Nachgang zu dem Bitkom-Wettbewerb „Digitale Stadt“, an dem sich die Stadt Kaiserslautern beteiligte. Die Stadt bündelt damit Ihre Aktivitäten im Bereich der Digitalisierung. Die KL.digital GmbH hat die Aufgabe, den Einsatz innovativer Technologien zur Unterstützung der digitalen Transformation zu erproben, vor allem im Hinblick auf die gesellschaftlichen Auswirkungen und die Akzeptanz in der Bevölkerung, und die Beratung öffentlicher Einrichtungen beim digitalen Wandel. Die KL.digital GmbH hat aktuell sieben Mitarbeiter und ihren Sitz in Kaiserslautern. Die Gesellschaft finanziert sich aus Zuschüssen der Stadt Kaiserslautern, welche hierfür neben einem Eigenanteil von 10% vor allem Fördermittel des rheinland-pfälzischen Ministeriums des Innern und für Sport sowie des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat weiterreicht.

Weitere Infos finden Sie unter www.herzlich-digital.de.

Pressekontakt:

[KL.digital GmbH](#)

Bahnhofstraße 26-28
D-67655 Kaiserslautern

Katrin Fechner

k.fechner@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 71

Lara Kahl

l.kahl@kl.digital

Tel. +49 (0) 631 205 894 75